

# Warschau vor der Übergabe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 40

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753714>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Warschau vor der Uebergabe — Varsovie avant la capitulation



Warschauer Kinder erwarten den Todestag. Schulkinder eines Arbeiterviertels am Rande der Stadt beobachten deutsche Flieger, die das Zentrum von Warschau bombardieren.  
Des enfants de Varsovie attendent la pluie de mort. Les écoliers d'un faubourg ouvrier de la ville, observent les avions allemands bombardant le centre de Varsovie.



Zehn Tage lang ohne Unterbruch schwelgte das Rauchschild über der polnischen Hauptstadt, während von Gebäuden jeder Art, die von Bombenfliegern in Brand geschossen wurden.  
Pendant dix jours une épaisse fumée s'échappait des nombreux bâtiments de la capitale polonaise, mise à feu et à sang par les bombes incendiaires allemandes.



Nach der üblichen Belagerung der verschiedenen Blockaden durch Artillerie aller Kaliber und nach dem sinnlich sich folgendem Luftangriff von drei polnischen Hauptstraßen im Bild gescheiterte Verschiebung: Durch Bombenangriff umgeworfene Straßenbahnwagen in einem Vorort. Später dienen sie den Verteidigern als Barrikade.  
Après dix jours de siège sous le feu continu de l'artillerie de tous calibres et la pluie incessante des avions, Varsovie présentait les lamentables tableaux de la capitulation. On voyait renversés par des bombes incendiaires en dernier lieu de barrière.



Die ersten Verhandlungen um die Kapitulation Warschaws. Ein polnischer Parlamentarier (mit der weißen Fahne unter dem Arm) ist bei den vorderen Rängen der deutschen Belagerungstruppen eingetroffen, um die Besetzung betreffend die Uebergabe aufzutischen.  
Varsovie capitule. Un parlementaire polonais (avec le drapeau blanc sous le bras) arrive aux postes allemands, en vue de discuter des conditions de capitulation.



Bombenangriff auf einen polnischen Panzerzug in der Nähe von Lodzowa. Der lahrende Zug wurde mit 200-Kilogramm-Bomben angegriffen. Alle Wagen wurden zum Gebirge geworfen, die meisten davon zerstört. Zwei Bombenrichter sind im Bild zu sehen. Sie sind 4 Meter tief und haben einen Durchmesser von 6-8 Metern.  
Agresion aerea d'un train blindé polonais, aux environs de Lodzowa. 200 kilos de bombes tombèrent sur lui, occasionnant un déraillement et détruisant la plupart des wagons. On distingue sur la photo deux observateurs de bombes de 6 à 8 mètres de diamètre et 4 mètres de profondeur.



Englische Soldaten beobachten in einem Londoner Park den Premierminister ihres Landes, Chamberlain, und seine Frau beim Englischen Morgen spaziergang.  
Des soldats anglais assistent à la promenade matinale de Chamberlain et de sa femme.



Calinecus letzte Fahrt. Von sechs weißen Ochsen gezogen — wie Calinecus in seinem Testament da wünschte — wird der Sarg des emmerdeuten rumänischen Ministerpräsidenten in seinem Heimort Carion de Arpa gepfändert. Drei hundert sind nach der ferren Ruhe seine drei rumänischen Klänge. Zu beiden Seiten die Wagen schreien die Mitglieder der Regierung.  
Vers la dernière demeure. Tiré par six bœufs blancs — ainsi qu'il le désira en son testament — le cercueil du Calinecus retourne dans la patrie du ministre, Carion de Arpa. C'est à cet endroit que repose la dépouille de son de Roumanie. Les membres du gouvernement accompagnent le char funéraire.



Der französische Ministerpräsident Daladier — unter der Witte — ist im Begriff, sich zur Armee zu begeben.  
Monsieur Daladier — sur le permis — se rend aux armées.



Auf französischer Erde: Die Basen sind unter den Waffen, auf den Feldern aller Länder Mitteleuropas ist das gleiche Bild: Mädchen, Frauen und halbweilige Ruben um ihr Bettel an Stelle der fortgeschrittenen Männer und Väter.  
Sur la terre de France: Les paysans sont sous les armes. Partout la même image: femmes, jeunes filles et adolescents, l'absence de tout leur pensent à remplacer les frères absents.



Retung durch Flugboote. Im Atlantik haben patrouillierende englische Flugboote, die den Stützpunkt des versenkten englischen U-Bootes «Kestrel» Course aufgaben, die gesamte Schiffsanlaufbahn, bestehend aus 14 Mann, gesichert. Zwei Minuten bevor der Dampfer gänzlich gemunken war, erreichten die Flugboote den Schiffsplatz des U-Bootes und entzündeten das überflüssige Rettungsgeschoss und verfeuerten das Meer nach Lieberbeden ab. Bild: Der Augenblick, da eines der Flugboote Kurs nimmt auf das überflüssige Rettungsgeschoss, während ein anderer im Hintergrund die Mannschaften des sinkenden Dampfers aufnimmt.  
Sauvés par des hydravions. Accourus à 100 milles de la côte anglaise, les hydravions anglais parviennent à sauver les 14 hommes de l'épave. Ils arrivent au lieu de la mise à l'eau dix minutes avant que le navire soit complètement recouvert par les flots de l'Atlantique. Photo ci-dessus: un des hydravions s'occupe, en casot surchargé, pendant qu'un second lance les hommes restés sur le paquebot.